

## Bizerba-Software unterstützt Umsetzung der neuen Lebensmittel-Informations-Verordnung

Warenwirtschaftssystem WinCWS verwaltet Nährwert- und Allergenangaben

Die LMIV verpflichtet Lebensmittelhersteller ab 2014, die Herkunft von Schweine-, Ziegen-, Lamm- und Geflügelfleisch auf der Verpackung anzugeben. Bislang war dies nur für Rindfleisch vorgeschrieben. Auch allergene Zusatzstoffe müssen als solche deutlich gekennzeichnet sein. Ab 2016 ist zudem eine detaillierte Nährwertkennzeichnung unumgänglich: Neben dem Energiegehalt in kcal müssen Hersteller und Händler für je 100 Gramm auch die Menge an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiß und Salz angeben.

Branchensoftware bietet Vorzüge

Besonders für kleine Handwerksbetriebe wäre es sehr teuer, für alle Produkte Nährwertanalysen durchführen zu lassen. Eine Branchensoftware bietet hier Vorzüge: In der Bizerba Warenwirtschaftssoftware »WinCWS« stehen für die gängigen Fleischmaterialien Angaben zu Nährwerten bereits zur Verfügung. Sie stammen aus dem Handbuch "Zerlegen, Standardisieren, Kalkulieren" des Deutschen Fleischerverbands. Hersteller können diese um weitere Bestandteile, beispielsweise um Gewürze mit den zu deklarierenden Zusatzstoffen, ergänzen, entsprechend ihrer Rezepturen für jedes Produkt hochrechnen, auf einem Datenblatt zusammenfassen und an die Auszeichnungssysteme oder PC-Waagen in den Filialen schicken. Dort stehen die Informationen dann auf verkäufer- und kundenseitigen Displays zur Verfügung. Hinweise auf Allergene können zudem auf dem Waagenbon ausgedruckt werden.

Thekenverkauf: detaillierte Produktinformationen Bestandteil eines zukunftsorientierten Kundenservices

"Auch wenn die Nährwertkennzeichnung erst Ende 2016 verpflichtend wird, gibt es für das Handwerk gute Gründe, das Thema offensiv anzugehen und mit einer zügigen Umsetzung Flagge zu zeigen", zeigt sich Maase überzeugt. Er verweist auf eine Studie des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die belegt, dass bereits 80 Prozent der verpackten Lebensmittel in Deutschland eine Nährwertkennzeichnung aufweisen. "Aus Wettbewerbsgründen sind detaillierte Produktinformationen auch beim Thekenverkauf mittlerweile unverzichtbarer Bestandteil eines guten Kundenservices. Moderne PC-Waagen unterstützen die Verkäufer dabei, die Informationsqualität von Etiketten sogar noch zu überbieten."

Bizerba Kompetenzteam für die Fleischwirtschaft

Zwar verlangt die neue LMIV dem Fleischerhandwerk erhebliche Anstrengungen ab, doch für fortschrittlich denkende Betriebe bietet sich jetzt die Gelegenheit, Kunden fachliche Kompetenz auf Höhe der Zeit zu demonstrieren. "Ist man sich bezüglich der Umsetzung noch unsicher", so Maase abschließend, "sollte man nicht zögern, die Hilfe qualifizierter Berater in Anspruch zu nehmen. Bizerba beispielsweise unterstützt Unternehmen der Fleischwirtschaft mit einem neu geschaffenen Kompetenzteam."

## Pressekontakt

Constancia Consulting

Frau Sabine Sohn Auf dem Heidgen 27 53113 Bonn

constancia-consulting.de sohn@constancia-consulting.

## Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Herr Andreas Wegeleben Wilhelm-Kraut-Straße 65 72336 Balingen

bizerba.com Andreas.wegeleben@bizerba.com

Bizerba bietet ihren Kunden der Branchen Handwerk, Handel, Industrie und Logistik ein weltweit einzigartiges Lösungsportfolio aus Hard- und Software rund um die zentrale Größe "Gewicht". Dieses Angebot umfasst Produkte und Lösungen für die Tätigkeiten schneiden, verarbeiten, wiegen, kassieren, prüfen, kommissionieren und auszeichnen. Umfangreiche Dienstleistungen von Beratung über Service, Etiketten und Verbrauchsmaterialien bis hin zum Leasing runden das Lösungsspektrum ab.

Seit 1866 gestaltet Bizerba maßgeblich die technologische Entwicklung im Bereich der Wägetechnologie und ist heute in 140 Ländern präsent. Der Kundenstamm reicht vom global agierenden Handels- und Industrieunternehmen über den Einzelhandel bis zum Bäcker- und Fleischerhandwerk. Hauptsitz der seit fünf Generationen in Familienhand geführten Unternehmensgruppe mit weltweit rund 3.100 Mitarbeitern ist Balingen in Baden Württemberg. Weitere Produktionsstätten befinden sich in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, China, Mexiko sowie in den USA. Daneben unterhält Bizerba ein weltweites Netz von Vertriebs- und Servicestandorten.

## Anlage: Bild

